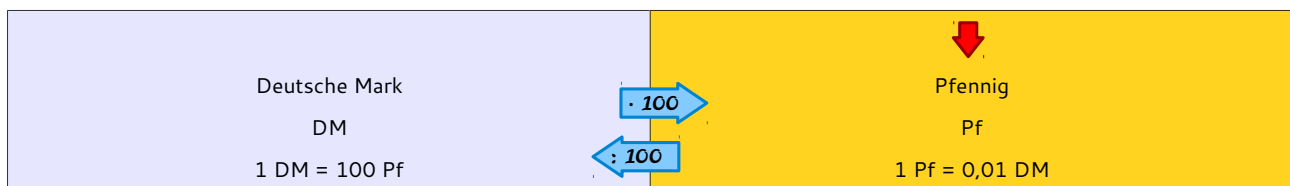


Pfennig war eine der Währungseinheiten und wird mit den Buchstaben **Pf** abgekürzt. Das Wort Pfennig stammt aus dem 8. Jahrhundert und wurde damals Penning oder Pfending genannt. 1 Pfennig ist der hundertste Teil einer Deutschen Mark (1 Pfennig = 0,01 Deutsche Mark). Somit ergeben 100 Pfennig wieder 1 Deutsche Mark.

Die 1-Pfennig-Münze hat einen Durchmesser von 16,5 mm, eine Dicke von 1,38 mm und wiegt 2 g. Das Material ist ein Stahlkern mit einer Kupfer-Ummantelung. Die Vorderseite zeigt die Wertangabe, das Münzzeichen sowie zwei Ähren. Die Rückseite der Münze zeigt einen Eichenzweig mit fünf Blättern, umrandet von den Schriftzug „Bundesrepublik Deutschland“ und dem Jahr der Prägung.



Die einzelnen Währungseinheiten im Überblick



Der Umrechnungsfaktor von einer Währungseinheit in die nächst größere bzw. nächst kleinere Währungseinheit beträgt **100**. Willst du eine größere Währungseinheit in eine kleinere Währungseinheit umwandeln (z. B. von Deutsche Mark in Pfennig), so musst du deinen Wert mit 100 multiplizieren ($1 \text{ DM} \cdot 100 = 100 \text{ Pf}$). Willst du eine kleinere Währungseinheit in eine größere Währungseinheit umwandeln (z. B. von Pfennig in Deutsche Mark), so musst du deinen Wert durch 100 dividieren ($1 \text{ Pf} : 100 = 0,01 \text{ DM}$).

Wusstest du, dass der Pfennig ein eigenes Währungssymbol hat? Ein in der deutschen Kurrentschrift geschriebenes „d“ mit einem Schwung nach unten (d).

